

Chronik des Judo Club Vier Tore Neubrandenburg e.V.

Gegründet am 17. Dezember 2007

Gründungsmitglieder:

Sandro Bartels

Udo Blum

Detlef Blum

Christopher Blum

René Kleier

Stefanie Kutscha (Blum)

Klaus Lieckfeldt

Ronny Magow

2007/2008

Die aufgeführten Personen trafen sich am Abend des 17.12.2007 und beschlossen gemeinsam einen Sportverein zu gründen, den Judo Club Vier Tore Neubrandenburg e.V..

Die Satzung des Vereins wurde beschlossen und auf dieser Grundlage der erste Vorstand gewählt:

Zum Vereinsvorsitzenden wurde Udo Blum gewählt. 1. Stellvertreter Christopher Blum stellv. Rene' Kleier. Die wichtigste Aufgabe wurde Klaus Lieckfeldt als Kassenwart übertragen, Stefanie Kutscha als Frauenwart und Sandro Bartels als Jugendwart komplettierten den Vorstand des noch jungen Vereins.

Um arbeitsfähig zu werden, war es wichtig einen Trainingsraum zu finden der Judosport ermöglicht. Bezahlbare Trainingsstätten stehen in Neubrandenburg nur eingetragenen Vereinen zur Verfügung, wenn man über kein Eigentum verfügt.

Also musste schnell die Eintragung beim Amtsgericht erfolgen, die Genehmigung des Finanzamtes erlangt, die Mitgliedschaft beim Stadtsportbund, beim Landessportbund und beim Judoverband erreicht werden.

Der Vorsitzende des Vereins schaffte es diese Aufgaben zu erledigen. Am 15.01.2008 konnte das erste Training in der Sporthalle der IGS Mitte in der Krämerstr. in Neubrandenburg beginnen.

Der Judo Club Vier Tore Neubrandenburg e.V. will gem. seiner Satzung vor- allem den Judosport entwickeln.

Dafür bedarf es gut ausgebildeter Trainer und Übungsleiter.

Denn Sportler die sich einem Verein anschließen können das erwarten.

Nach kurzer Mitarbeit hat Herr Kleier seine Tätigkeit im Vorstand des JC Vier Tore e.V. aus privaten Gründen im März 08 beendet.

Vereinsmitbegründer Udo Blum **trägt den III. Dan (Meister) im Judo, besitzt die Lizenz für Gürtelprüfungen und ist seit ca. 35 Jahren Trainer (JVMV)**, war in seiner Jugend erfolgreicher Judokämpfer und ist auch als Kampfrichter mit der dazu notwendigen Lizenz aktiv. Hinzukommen:

Christopher Blum (I. Kyu Judo (braun Gurt), Tr. C Judo Landeskampfrichter A) Christopher betreibt den Judosport seit vielen Jahren trotz einer Behinderung nach einem schweren Motorradunfall. Weiterhin **Stefanie Kutscha** (I. Kyu Judo, seit Dez 08 Tr. C Lizenz, Landeskampfrichter B), Sewak Nersisjan (I. Kyu Judo, Landeskampfrichter B, Übungsleiter Breitensport).

Dass die Qualität stimmt erfahren immer mehr junge, aber auch ältere Sportler, gute Ausbildung führt zu Erfolgen z.B. bei Wettkämpfen. Schon nach kurzer Vorbereitungszeit

spielt der JC Vier Tore e.V. eine Rolle bei Turnieren im Land. Für 2009 werden erstmals Meisterschaften angestrebt. Sewak Nersisjan erkämpfte die allererste Meisterschaftsmedaille in der Gewichtsklasse -66 kg bei den Landesmeisterschaften der Männer U20 für unseren Verein.

Der JC Vier Tore e.V. hat viele Mitglieder dazugewonnen und ist weiterhin attraktiv im Vergleich zu anderen Anbietern in der Stadt.

Ein wichtiges Argument ist der Preis. **Beispielsweise** ab 6,-€ im Monat für Kinder oder 15,-€ für Erwachsene werden derzeit von keinem Judoverein in der Stadt Neubrandenburg unterboten.

Wir wollen auch sozial schwachen Familien und deren Kinder, die Möglichkeit geben sich in der Freizeit aktiv einzubringen ohne die zur Verfügung stehenden Mittel zu überfordern.

Sportler des JC Vier Tore e.V. beteiligten sich im zurückliegenden Jahr an verschiedenen Judowettkämpfen, gewannen Medaillen und hatten viel Spaß in der Freizeit.

Unsere Mitgliederzahl hat sich total nach oben bewegt. Bis dahin Danke an alle Mitglieder. Wir freuen uns auf alle die es noch werden.

2009

Das Jahr 2009 hat für unseren Verein genauso erfolgreich begonnen, wir das Alte beenden konnten. Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung besuchte Stefanie Kutscha einen Lehrgang für Trainer C des JVMV und hat diesen erfolgreich absolviert, damit verfügt der JC Vier Tore jetzt über drei Trainer mit Lizenz. Sewak Nersisjan hat an der Übungsleiterausbildung beim SSB Neubrandenburg teilgenommen und die Übungsleiterlizenz Breitensport erworben, in diesem Jahr wird er seine Trainerausbildung beginnen.

2010

Mit Beginn des Jahres hat Sewak Nersisjan seine Übungsleitertätigkeit im Verein aufgenommen. Ende des vergangenen Jahres hatte er erfolgreich die Trainerlizenz erworben und so unser Trainerteam verstärkt.

2011

Unsere Sportler beteiligten sich auch in diesem Jahr erfolgreich an Turnieren und Meisterschaften im Land.

Unsere Anstrengungen richteten sich schwerpunktmäßig darauf die Voraussetzungen für eine bessere Trainingsstätte zu schaffen. Nach großer Anstrengung hatten wir am Jahresende nicht unser Maximalziel erreicht, aber eine gute Alternative gefunden.

Mit den erwirtschafteten Rücklagen und einer Förderung des LSB konnten wir im vierten Jahr nach Vereinsgründung eine eigene Tatami anschaffen, die wir unbedingt in unserer neuen Trainingsstätte brauchten.

Das Jahr 2011 konnten wir dann in der für uns neuen Trainingsstätte in der Sporthalle der Landesschule für Körperbehinderte in der Robert. Blum- Str. beginnen. Endlich gute Trainingsbedingungen und eine funkelniegelneue Judomatte.

Besonders unsere Erwachsenen bedankten sich mit guten Wettkampfergebnissen im Verlauf des Jahres.

Wir haben mit der Landesschule für Körperbehinderte eine Zusammenarbeit begonnen und ein Sportangebot für Schüler dieser Schule gestaltet. Dies wurde und wird gut angenommen.

Unsere Mitgliederzahl konnten wir stabilisieren.

Für 2012 hoffen wir noch einige Sportler für unseren Verein zu begeistern.

2012/2013/2014

Im Jahr 2012 mussten wir uns darauf einstellen erneut in eine andere Sportstätte umziehen zu müssen. Der neue Eigentümer der Sporthalle, in der wir derzeit Trainieren möchte, diese umfassend sanieren. Wieder stand die Aufgabe an für den Erhalt des Vereins zu sorgen und eine neue Sportstätte zu finden.

Mit dem Wissen bald wieder umziehen zu müssen wurde die Neugewinnung von Mitgliedern vernachlässigt. Alle Anstrengungen richteten sich darauf eine neue Trainingsstätte zu finden.

Anfang des Jahres 2013 gab es Hoffnung einen Monat vor Baubeginn konnten wir einen Trainingsraum auf dem Datzeberg in Neubrandenburg mieten. Ausreichend groß jedoch sanierungsbedürftig. Wir machten uns an die Arbeit, renovierten fast 6 Monate

und konnten im Mai 2013 wieder mit dem Judotraining beginnen. Nur wenige Mitglieder sind uns auf den Datzeberg gefolgt, ein sozialer Brennpunkt in der Stadt Neubrandenburg. Unsere Aufgabe, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in diesem Stadtteil ein sinnvolles Freizeitsportangebot zu bieten. Anfangs zögernd, doch dann immer schneller kommen neue Mitglieder in unseren Verein. Bis zum Jahresende 2014 schon 80 Sportler aller Altersgruppen. Erfreulich, auch die Zahl der Erwachsenen stabilisiert sich, denn diese leisten die Arbeit in einem Sportverein.

2014 stellen sich erste sportliche Erfolge nach dem Neubeginn auf dem Datzeberg ein.

In der Altersklasse U 13 wird Sandy Berger Landesmeisterin und andere Sportler belegen viele vordere Plätze bei Turnieren im Land.

2015

Unsere Mitgliederzahl stabilisiert sich, der Anteil der aktiven Mitglieder wächst stetig.

In den Sommerferien gestalten wir ein Ferienlager für die ganze Familie. Eine Woche Camping mit Eltern und Kindern. Die Aktion wird trotz schlechten Wetters ein voller Erfolg. Alle sind begeistert und wünschen sich im kommenden Jahr eine Neuauflage.

Das Angebot an Trainingszeit musste auf Grund der steigenden Nachfrage erweitert werden. Jetzt sind wir täglich außer am Sonntag für unsere Sportler da. Die Liste der Wettkampferfolge wird immer länger. Außerhalb des Wettkampf Judo hat sich jeden Samstag unsere Aikido Trainingsgruppe als fester Bestandteil in den Verein integriert.

Die Judosafari in Prerow auf dem Dars war für Sportler und mitgereiste Eltern ein voller Erfolg.

In den Herbstferien haben wir eine Woche Trainingslager für alle Ferienkinder mit anschließender Gürtelprüfung in unserem Dojo realisiert. Der Wettkampfbetrieb wurde

ausgebaut an mehr als zwanzig Wochenenden wurden Turniere vorwiegend in M/V besucht, von denen unsere Kämpfer immer erfolgreich zurückkehrten.

Seit dem Herbst verfügen wir mit Christopher Blum wieder über einen versierten A Lizenz Kampfrichter.

Ziele für 2016 sind Erfolge bei Landesmeisterschaften und den Landesjugendspielen zu erreichen. Ein Sportler soll die Ausbildung zum Meistergrad schaffen und ein zweiter damit beginnen und 2017 die Meisterprüfung ablegen.

Damit haben wir uns auch für 2016 viel vorgenommen.

2016

Auch in 2016 können wir auf eine positive Entwicklung unserer Mitgliederzahlen blicken. Ende des Jahres waren 99 Sportfreunde bei uns gemeldet.

Immer mehr Sportfreunde nutzen unsere Breitensportangebote die Teilnehmerzahl zur Judosafari im Sommer in Prerow hat sich im Vergleich zu 2015 fast verdoppelt. Darüber hinaus haben wir wieder eine Ferienfreizeit mit fast vierzig Teilnehmern sehr erfolgreich organisiert.

Unsere Wettkampfsportler insbesondere die Kinder blicken auf erfolgreich gestaltete Turniere zurück. Leider waren die Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften mit nur einem fünften Platz bei den Mädchen der U13 nicht so erfolgreich. Dies ist umso bedauerlicher, weil mehrere Sportler bei ihren Meisterschaften nicht antraten und so sichere Medaillenplätze

verschenkt wurden. Für 2017 muss es uns gelingen die Sportler so zu motivieren das sie die Meisterschaften als entsprechend Wichtig erkennen und auch daran teilnehmen.

Die Sportfreundin Stefanie Kutscha hat im Sommer die Prüfung zum 1. Dan mit guten Leistungen bestanden. Nunmehr gibt es bereits zwei Judomeister in unserem Verein. Mit Christopher Blum hat ein dritter Sportfreund begonnen sich auf die Judomeisterprüfung vorzubereiten, die er im Sommer 2017 hoffentlich erfolgreich ablegen wird.

Unsre jüngsten haben beim Hanse Cup 2016 in Greifswald einem gut besuchten Nachwuchsturnier mit internationaler Beteiligung in der Altersklasse U10 als bester Verein aus MV Platz 2 in der Teamwertung belegt.

Für 2017 nehmen wir uns wieder viel vor, die Mitgliederzahl soll sich um ca. 100 Sportler stabilisieren. Unsere älteren Sportler wollen sich an Meisterschaften beteiligen. Erstmals wollen wir unseren Sportlern mit Behinderung die Möglichkeit geben sich an den Deutschen Meisterschaften im G Judo zu beteiligen.

2017

Unser Verein hat sich in diesem Jahr viel vorgenommen, um seinen zehnten Vereinsgeburtstag würdig zu begehen.

Gleich zu Beginn des Jahres schafft Christopher Blum die erste Hürde zu seiner Dan Prüfung mit einer guten Kata bei den Landesmeisterschaften in Prerow auf dem Dars. Sein Vater Udo Blum belegt bei der gleichen Veranstaltung gemeinsam mit seinem Partner Marco Fidikke vom PSV 90 Neubrandenburg mit Gatame-No-Kata Platz 2 und wird mit 60 Jahren noch einmal Vieze Landesmeister.

Neben vielen Turnieren hier im Land bei denen besonders unsere Kinder und Jugendlichen sehr gute und gute Ergebnisse erreichten, stellten sich auch unsere Männer bei der Deutschen Meisterschaft der Ü30. Dort zeigte Ringo Gerdun gute Leistungen und wurde dafür mit Platz 7 belohnt. Noch besser machten es eine Woche später am 29.04.2017 unsere Sportler mit Handicap. Bei der IDM in Grenzach Wyhlen belegte Pauline Zorn bei den Frauen bis 48 kg Platz 2 und wurde somit Deutsche Vizemeisterin, bei den Männern konnte Martin Barkow - 100 kg und Marco Blum im Schwergewicht jeweils einen dritten Platz belegen.

Alle drei haben sich mit ihren Ergebnissen für die kommende Weltmeisterschaft im Oktober in Köln qualifiziert.

Im Juni war es dann für Christopher Blum soweit die diesjährigen Dan Prüfungen standen an, die er erfolgreich absolvierte. Damit gibt es jetzt drei Trainer mit einem Meistergrad in unserem Verein.

Dabei soll auch erwähnt sein das unser langjähriger Vorsitzender Udo Blum zu Beginn des Jahres mit dem 4. Dan geehrt wurde. Weitere Auszeichnungen erfolgten für Christopher Blum, Stefanie Kutscha und Detlef Blum diese Sportfreunde erhielten die Ehrennadel des KSB Mecklenburgische Seenplatte in Bronze.

Unser Vereinsjubiläum haben wir Anfang September würdig mit einer Judosafari gemeinsam mit Sportfreunden aus Jarmen begangen. Ca. 60 Kinder haben sich erfolgreich um die begehrten Safariabzeichen bemüht.

Im Oktober folgte die erste Teilnahme an einer Weltmeisterschaft im G Judo, Pauline Zorn inzwischen in der Klasse bis 57 kg der Frauen konnte nach spannenden Kämpfen Platz drei belegen und damit Bronze gewinnen, das gleiche gute Ergebnis erreichte Marco Blum im Schwergewicht der Männer, abgerundet wurde das unerwartet gute Abschneiden durch Martin Barkow mit dem fünften Platz bis 100 kg bei den Männern.

Christin Walz wurde Landesmeisterin im Schwergewicht der Frauen.

Die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zahlt sich aus, so hat sich eine stabile Trainingsgruppe Frauen und Männer entwickelt, die nicht nur trainiert, sondern den Verein auch bei geplanten Veranstaltungen unterstützt.

Ende des Jahres bietet sich die Möglichkeit für den Verein eine neue bessere Trainingsstätte zu schaffen. In einer Mitgliederbefragung wird beschlossen dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Viele Mitglieder opfern ihre freien Tage zwischen den Feiertagen, um bei der Gestaltung der Trainingsstätte zu helfen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Mitgliederzahl liegt zum ersten Mal über 100 davon ca. 90 aktive Sportler.

2018

Anfang des neuen Jahres wurde fleißig weitergearbeitet und am 02.02.2018 konnte unsere Trainingsstätte feierlich eröffnet werden.

Daneben wurden die ersten Turniere gekämpft, die Vorbereitung auf die Höhepunkte in diesem Frühjahr läuft.

Wir richten erstmalig die offenen Jugendsportspiele des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte im Judo aus. Am 03.03.2018 ist es so weit.

Das Turnier wird ein voller Erfolg 252 Teilnehmer aus 18 Vereinen des Landes beteiligen sich in den Altersklassen U7, U9, U11 und U13 männlich und weiblich. Zusätzlich haben wir eine Vereinspokalwertung in den einzelnen Altersklassen ausgelobt. Unsere jungen Kämpfer und Kämpferinnen konnten in allen Altersklassen den 2. Platz in der Pokalwertung belegen.

Dieses Turnier konnte nur dank der Hilfe vieler Eltern und der älteren Sportler, bei denen wir uns herzlich bedanken gelingen.

Der April war der Monat, in dem sich unsere ID-Judoka bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften bewähren mussten. Es ging nicht nur um die Meistertitel, sondern auch um die Qualifikation für die Europameisterschaften, die im Herbst in London ausgetragen werden.

Die gute Vorbereitung zahlte sich aus, vier Sportler sind angetreten und alle konnten sich den Traum zur EM nach London fahren zu dürfen erfüllen. Die Ergebnisse vom 28.04.2018: Deutscher Meister wurde Martin Barkow im Halbschwergewicht der Männer.

Internationale Deutsche Vizemeister wurden: Pauline Zorn bei den Frauen bis 63 kg, Toni Kaiser Männer bis 66 kg und Marco Blum im Schwergewicht der Männer. Betreut wurden unsere Sportlerin und Sportler von Stefanie Kutscha, sie wird diese Aufgabe auch bei der EM in London übernehmen.

Am gleichen Tag wurden in Wiesbaden die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer über 30 Jahre ausgetragen, Betreuer war hier Trainer Udo Blum. Auch bei dieser Meisterschaft waren zwei unserer Kämpfer beteiligt. Ringo Gerdun belegte bis 81 kg Platz 5 und Bernhard Hamann wurde in der Klasse bis 90 kg ebenfalls fünfter.

Auch unsere jungen Sportlerinnen konnten sich für ihren Trainingsfleiß bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse U 13 mit Edelmetall belohnen. Aimee Schenk wurde Vizemeisterin in der Gewichtsklasse + 57 kg, Johanna Zorn wurde dritte bis 48 kg, die gleiche Platzierung konnte Amy Garlich in der Klasse bis 57 kg belegen.

Das erste Halbjahr wurde wieder erfolgreich mit der Breitensport Safari beendet. Die Organisatoren des SV Prerow auf dem Dars und BC Vorpommern haben wieder einmal eine großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt, an der wir uns immer wieder gerne beteiligen.

In den Sommerferien haben wir wie schon häufig eine Familienferienwoche für bedürftige Familien organisiert. In der Zeit vom 21.07. 2018 bis 26.07.2018 waren wir in der

Waldsiedlung am Waschsee und haben dort Eltern und Kinder gemeinsam eine erholsame Ferienwoche erlebt.

Der Höhepunkt des zweiten Halbjahres 2018 waren die Europameisterschaften im ID-Judo in der Zeit vom 21.08.2018 bis zum 26.08.2018 in London. Sowie die zeitgleich ausgerichteten offenen britischen Meisterschaften.

Unsere 6-köpfige Delegation angeführt von Stefanie Kutscha reiste am 21.08.2018 von Berlin Tegel nach London Heathrow um 5 aufregende Tage in Londo zu erleben.

Aber nicht nur das Erlebnis, sondern auch die Ergebnisse sind bemerkenswert. Martin Barkow -100 kg und Marko Blum +100 kg wurden Vizeeuropameister. Aber auch Pauline Zorn -57 kg und Toni Kaiser -66 kg belohnten sich mit dritten Plätzen in ihren Gewichtsklassen.

Am 29.09.2018 bot sich in Essen bei den Special Olympics die Gelegenheit junge Sportlerinnen zu testen. Positiv überraschte die erst 14-jährige Michelle Weidner, sie gewann überraschend ihren Wettkampf in der Klasse bis 57 kg bei den Frauen und auch Ricarda Moritz hat mit dem 2. Platz im Schwergewicht der Frauen gute Leistungen gezeigt. Das insgesamt gute Ergebnis komplettierte Christopher Blum mit dem zweiten Platz bei den Männern bis 73 kg.

Insgesamt gesehen war 2018 das bisher erfolgreichste Wettkampffahr unserer Vereinsgeschichte. Bei nationalen und internationalen Turnieren wurden von unseren Sportlern mehr als 180 Medaillen gewonnen. Die Mitgliederzahl hat sich am Jahresende bei ca. 112 mit Tendenz nach oben eingepegelt. Die Trainingsbedingungen haben sich mit unserer jetzigen Trainingsstätte sehr verbessert. Mit der Kranichschule (Schule für Kinder mit Lernbehinderung) gibt es eine Kooperation in Form einer AG, die auch im Jahr 2019 weitergeführt wird.

2019

Das neue Jahr hat begonnen, wie das alte aufgehört hat. Mit viel Arbeit und der Vorbereitung vieler Höhepunkte im Jahr 2019.

Für unsere jungen Sportlerinnen stehen viele Turniere und für einige die ersten Meisterschaften an. Im ID-Judo gibt es den Deutschen Jugendpokal in Leipzig, die "Internationalen Deutschen Meisterschaften" in Bocholt (NRW) und die Europameisterschaften im Oktober in Köln. Unsere älteren Kämpfer wollen sich wieder bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Ü30 beweisen.

Zu Jahresbeginn wurden mit Aimee' Schenk und Johanna Zorn zwei unserer jungen Sportlerinnen zu Landesnachwuchskadern berufen. Wir hoffen, dass sie lernen mit den damit verbundenen Anforderungen umzugehen.

Bernhard Hamann und Ringo Gerdun stellten sich zum wiederholten Mal bei den Deutschen Meisterschaften der Männer über 30 Jahre.

Ringo Gerdun traf auf extrem starke Gegner, er konnte leider seinen Erfolg aus 2018 nicht wiederholen und musste sich mit dem 9. Platz zufriedengeben. Besser lief es in Maintal nahe der Mainmetropole Frankfurt für Bernhard Hamann. Trotz eines Bänderrisses im linken Zeigefinger musste er sich nur einem Gegner geschlagen geben und wurde Vizemeister bei den Männern bis 90 kg.

Erfolgreich sind unsere Nachwuchssportler in das Wettkampfsjahr gestartet. Viele vordere Plätze bei den Turnieren im Land zeugen von der stabilen Entwicklung der Nachwuchskader in unserem Verein. Bei den Landesmeisterschaften in der U13 wurde Amy Garlisch Landesmeisterin in der Klasse über 57 kg und Johanna Zorn belegte bis 57 kg den zweiten Platz. In der Altersklasse U 15 wurde Aimee' Schenk fünfte bis 63 kg wbl.

Zu einem vollen Erfolg wurden die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im Para ID Judo Deutsche Meister wurden: Michelle Weidner Frauen bis 57 kg, Pauline Zorn Frauen bis 70 kg und Martin Barkow Männer bis 100 kg, einen dritten Platz belegte Marco Blum bei den Männern über 100 kg und bei den Frauen über 78 kg wurde Ricarda Moritz fünfte. Diese Ergebnisse machen Hoffnung für die Europameisterschaften im Herbst.

Im August richteten wir die ersten NB Open im Judo aus. Wie uns viele der Gäste betätigten, war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. 18 Vereine aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und M/V haben teilgenommen und erlebten eine gut organisierte Veranstaltung.

Bei der ID Judo Europameisterschaft im Oktober in Köln gewannen Pauline Zorn Frauen bis 70 kg und Marco Blum Männer +100 kg jeweils eine Bronze Medaille, Martin Barkow belegte in der Klasse bis 100 kg bei den Männern Platz 5.

Zusammengefasst war 2019 super erfolgreich, der Verein hat mit ca. 130 Mitgliedern eine solide Größe erreicht. Im Wettkampfbereich sind wir national und international erfolgreich.

2020

Das neue Jahr beginnen wir voller Zuversicht und starten gleich im Januar mit den ersten Turnieren und Meisterschaften, bei der Landeseinzelmeisterschaft in der AK U15 belegt Johanna Zorn bis 57 kg den dritten Platz und Amy Garlisch wird fünfte über 63 kg.

Leider wurde der Schwung abrupt ausgebremst. Eine neue Krankheit mit dem Namen " Covid-19" breitet sich rasant aus. Alle Turniere bis zum Sommer sind abgesagt, darunter auch unser 2. NB Open, die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im Para ID Judo, DEM Ü30 und viele weitere Höhepunkte. Der Trainingsbetrieb wurde über Monate von den Behörden untersagt.

Einziges Lichtblick im Sommer war die Breitensportsafari in Prerow. Dieses Wochenende konnten wir unseren jüngeren Sportlern als einen Höhepunkt in diesem Sommer bieten.

Steigende Infektionszahlen führten dazu, dass Ende des Sommers der Sportbetrieb wieder komplett eingestellt werden musste.

Diese Situation führte dazu, dass einige Sportler den Verein verlassen haben.

Im Oktober hat sich noch ein kurzes Zeitfenster für den Landesvergleichswettkampf in der AK U13 ergeben. Dort waren wir im weiblichen Bereich mit drei Kämpferinnen dabei, Kim Leonie Jagla bis 33 kg und Johanna Zorn +57 kg belegten erste Plätze und Phoebe Luise Blum wurde zweite bis 30 kg.

Zusammengefasst war es ein sehr schwieriges Jahr für den JCVTNB.

2021

Das Jahr begann im Lockdown, dieser Zustand dauerte bis zu den Sommerferien. Die von uns geplante Austragung der Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im ID-Judo musste abgesagt werden.

Im zweiten Halbjahr konnten wir unter strengen Auflagen wieder einige Veranstaltungen besuchen. Die Judosafari in Prerow brachte den Auftakt, es folgten die Landeseinzelmeisterschaften der AK U 13 Phoebe Luise Blum 36 kg und Ben Tram 31 kg wurden Landesmeister, Kim Jagla 40kg belegte einen dritten Platz. Das Internationale Weihnachtsturnier in Grimmen, bildete den Abschluss dieses Jahres mit erheblichen Einschränkungen für den Sport.

2022

Auch in diesem Jahr sind die Einschränkungen und Nachwirkungen von Corona noch deutlich zu spüren. Wettkampfbetrieb ist unter Auflagen möglich.

Eins der ersten Turniere war der Jugend Länder Cup im April in Fulda. Unsere Mannschaft bestehend aus Lars und Collin Girnus, Felix Tesch, John Meyer, Sarah Gehlhaar, Kimberly Kujas, Michelle Weidner und Gerit Müller, belegte im ID Judo Platz 1.

Die IDEM ID - Judo wurde leider abgesagt.

Nach den Sommerferien gab es die ersten Einzel – Meisterschaften in MV AK U15 in Schwerin. Phoebe Luise Blum Meisterin bis 40 kg und Johanna Zorn dritte über 63 kg.

Zum Jahresende wurde noch das internationale Weihnachtsturnier in Grimmen ausgetragen, wir beteiligten uns mit 7 Sportlern und konnten gute Ergebnisse erreichen.

2023

In diesem Jahr hatten wir mit einer Reihe von Herausforderungen umzugehen.

Eine Nachwirkung der Coronazeit brachte sinkende Mitgliederzahlen für den Verein. Wir versuchten gegenzusteuern, konnten diese Entwicklung jedoch nur teilweise auffangen. Nach der Schließung des TONI - Jugendclubs auf dem Datzeberg, wurden wir aufgefordert dort ein Angebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Wir verlegten

unsere Sportstätte in Uns- Hüsung 29 und bereiteten parallel dazu die IDEM ID-Judo in Neubrandenburg vor.

Nach intensiver Vorbereitung wurde durch den Judoclub Vier Tore Neubrandenburg e.V. am 13.05.2023 in Neubrandenburg die Internationale Deutsche Einzelmeisterschaft der WK I und WK II sowie die Offene Deutsche Einzelmeisterschaft der WK III in ID - Judo (Judo für Menschen mit einer Geistigen Einschränkung) ausgerichtet.

Diese erste Veranstaltung nach einer dreijährigen Corona Zwangspause ist als voller Erfolg zu bezeichnen. Einhundertsechs Sportler* innen aus zwölf Bundesländern, den Niederlanden und Belgien haben an den Meisterschaften teilgenommen.

Aus der Sicht unserer Gäste ist es uns gelungen eine großartige Veranstaltung zu organisieren. Sie werden Neubrandenburg und die hier durchgeführten Wettkämpfe in guter Erinnerung behalten. Durch die Liveübertragung im Internet konnte die Reichweite der Veranstaltung wesentlich gesteigert werden. Nach der Auswertung verfolgten mehr als 7000 Zuschauer Bundesweit die Wettkämpfe.

Auch aus der Sicht Mecklenburg - Vorpommerns können die Ergebnisse mehr als zufriedenstellend bezeichnet werden. Alle 6 Teilnehmer aus M/V kommen vom ausrichtenden Verein dem Judoclub Vier Tore Neubrandenburg e.V.

Alle unsere Sportler konnten sich unter den Besten platzieren, so belegte M/V in der Länderwertung den zweiten Platz hinter Bayern.

Unsere Platzierungen:

IDEM WK I

2. Platz -63 kg Frauen	Michelle Weidner
------------------------	------------------

WK II

1. Platz -70 kg Frauen	Kimberly Kujas
------------------------	----------------

1. Platz -90 kg Männer	Martin Barkow
------------------------	---------------

3. Platz +100 kg Männer	Marco Blum
-------------------------	------------

ODEM WK III

1. Platz -48 kg Frauen	Sarah Gehlhaar
------------------------	----------------

1. Platz +78 kg Frauen	Pauline Zorn
------------------------	--------------

Viel Kraft steckten wir in den Aus- und Umbau unserer neuen Sportstätte und auch die Gewinnung neuer Mitglieder entwickelte sich positiv.

Phoebe Luise Blum wurde Vieze Landesmeisterin in der U 15 bis 44 kg

Ende des Jahres wurde auf der Mitgliederversammlung eine geänderte Satzung beschlossen. Der Vereinsname änderte sich von Judoclub in Budo Club. Das Tätigkeitsfeld wurde auch auf die freie Jugendhilfe erweitert.

2024

Zu Jahresbeginn gab es einen neuen Mietvertrag. Die AWO wurde der Betreiber des Jugendclubs, wir deren Mieter.

Der Bereich ID Judo entwickelt sich im Verein immer weiter und wird erfolgreich gestaltet. Wettkämpfe sind wieder ohne Einschränkungen möglich und werden mit Erfolg besucht. Unsere Sportler beteiligten sich an Turnieren in M – V z.B. in Altentreptow, Greifswald und Grimmen. Bundesweit z. B. in Falkensee, Hamburg oder Bad Hersfeld. International in Kopenhagen oder Venray.

Phoebe Luise Blum konnte ihren Vorjahreserfolg wiederholen, sie wurde Vize Landesmeisterin dieses Mal bis 48 kg.

Die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im ID-Judo in Hamburg konnten wir sehr erfolgreich gestalten. Michelle Weidner, Sarah Gehlhaar und Pauline Zorn wurden in ihren Gewichtsklassen Deutsche Meister, zweite wurde Kimberly Kujas und John Meyer belegte Platz drei in seiner Klasse.

Erfolgreiche Wettkampfwoche: Unsere Judokas überzeugen bei internationalen Turnieren in den Niederlanden

Vom 19. bis 24. November 2024 reiste unser Judo Team zu zwei bedeutenden Wettkämpfen nach Venray in den Niederlanden. Neben beeindruckenden sportlichen Erfolgen prägten die internationale Atmosphäre und der starke Teamgeist die ereignisreiche Woche.

2. European Championship II Judo der EJU (Europameisterschaft)

Am 20. und 21. November fanden die **2. European Championship ID Judo** statt. Unsere Judokas traten im Level 2 an und lieferten großartige Leistungen:

- **Michelle Weidner** (Frauen bis 63 kg): **2. Platz (Vizeeuropameisterin)**
- **John Phillip Meyer** (Männer bis 66 kg): **2. Platz (Vizeeuropameister)**
- **Kimberly-Denise Kujas** (+70 kg): **Kampflos Siegerin** ihrer Gewichtsklasse

Alle drei Teilnehmer: innen bewiesen durch ihren Einsatz, dass sie zu den besten Judokas in ihrer Kategorie zählen.

European Judo Together Tour – Adaptive Judo EJU

Direkt im Anschluss, am 22. und 23. November, folgte die **European Judo Together Tour**. Bei dieser Veranstaltung trafen sich Athlet: innen aus über 11 Nationen – darunter die

Niederlande, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Israel und Australien – und kämpften in verschiedenen Levels um die Medaillen. Unser Team holte dabei zahlreiche Podiumsplätze:

Level 5

- **Leon Rickmann** (U16, Gruppe J12): **1. Platz**
- **Laura Burr** (Ü16, Gruppe F8): **2. Platz**

Level 4

- **Valentina Klimetzki** (U16, Gruppe J11): **2. Platz**
- **Taylor Kiehl** (U16, Gruppe J8): **2. Platz**

Level 3

- **Felix Tesch** (U16, Gruppe J6, Gewichtsklasse +79 kg): **3. Platz** – Eine starke Leistung, vor allem da Felix der leichteste in seiner Gruppe war.
- **John Phillip Meyer** (Ü16, Gruppe M11): **4. Platz**
- **Kimberly-Denise Kujas** (Ü16, Gruppe F6): **2. Platz**

Level 2

- **Michelle Weidner** (Ü16, Gruppe F2): **3. Platz**

Teamgeist und Erholung

Zwischen den Turnieren fand das Team Erholung im Centerparcs Het Heijderbos. Gemeinsame Aktivitäten wie Schwimmen und der Besuch des Indoorspielplatzes sorgten für Spaß und stärkten den Zusammenhalt.

Dank an Aktion Mensch

Diese unvergessliche Woche wäre ohne die Unterstützung von **Aktion Mensch** nicht möglich gewesen. Dank ihrer Förderung konnten wir an diesen internationalen Wettkämpfen teilnehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ein Fazit mit Erfolg

Mit insgesamt zwölf Podiumsplätzen und zahlreichen spannenden Kämpfen kehrt unser Team stolz aus Venray zurück. Die Wettkämpfe boten nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch die Chance, sich international zu messen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Judokas und blicken motiviert auf die kommenden Aufgaben!

Eine Wichtige Aufgabe für kommendes Jahr wird die Mitgliedergewinnung sein. Ziel ist es wieder mehr als 100 Mitglieder im Verein zu haben.

2025

Gleich zu Jahresbeginn die Landesmeisterschaften U 18, U21, Frauen und Männer für die Kämpfer des BC Neubrandenburg.

Phoebe Luise Blum kann wegen Krankheit nicht teilnehmen, wird jedoch für die NODEM gesetzt. Johanna Zorn darf sowohl in der U18 und U21 als auch bei den Frauen starten. In zwei Altersklassen (U21 und Frauen) gewinnt sie den Landesmeistertitel bis 70 kg. In der U18 belegt sie Platz 2. Zwei Wochen später bei den Nordostdeutschen Einzelmeisterschaften, belegt Phoebe Luise Blum in der U18 bis 48 kg Platz drei, ebenso Johanna Zorn in der U 21 bis 70 kg.

Wettkampfhöhepunkte für unsere ID - Judoka sind die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Mai in Norderstedt, die Deutschen Verbandsmannschaftsmeisterschaften in Speyer und die Europameisterschaften in Treviso (Italien).

Ergebnisse der Delegation des Budo Club Vier Tore Neubrandenburg e.V. als Vertretung von Mecklenburg - Vorpommern bei den Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften ID Judo

In Norderstedt am 02.und 03.05.2025

1. Platz Frauen -48 kg Laura Burr
1. Platz Frauen -57 kg Sarah Gelhaar
1. Platz Frauen -63 kg Michelle Weidner
2. Platz Frauen +78 kg Kimberly Kujas
2. Platz Männer -90 kg Felix Tesch

Bei der DVMM in Speyer belegte unsere Mannschaft mit Laura Burr, Sarah Gehlhaar und Valentina Klimetzki Platz drei und gewinnt Bronze.

Für Michelle Weidner und Felix Tesch, gibt es besondere Erlebnisse bei den Europameisterschaften in Italien. Neben einem Besuch in Venedig und Rom, passen auch die Resultate. Michelle wird zum zweiten Mal nacheinander Vizeeuropameisterin bis 63 kg bei den Frauen und Felix belegt Platz fünf bis 90 kg bei den Männern.

Michelle kommt auf die Liste zur Wahl der Para Sportlerin des Jahres 2025, die Auswertung erfolgt im Februar 2026.

Das Ziel bei der Mitgliedergewinnung ist geschafft, über 100 sind erreicht.

Der Verein ist um zwei Abteilungen gewachsen. Hinzugekommen sind die Abteilung Reha- und Gesundheitssport und die Abt. Jugendhilfe.

Dafür haben Stefanie Blum die Ausbildung zum Rehasport ÜL B (G) und Christopher Blum zum ÜL B (Orto.) erfolgreich absolviert.